

Matthias Claudius,  
Rheinweinlied

Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher

|: Und trinkt ihn fröhlich leer! :|

In ganz Europia, ihr Herren Zecher,

|: Ist solch ein Wein nicht mehr. :|

2. Er kommt nicht her aus Ungarn, noch aus Polen,

|: Noch wo man franzmänn'sch spricht, :|

Da mag Sankt Veit, der Ritter, Wein sich holen,

|: Wir holen ihn da nicht. :|

3. Ihn bringt das Vaterland aus seiner Fülle,

|: Wie wär' er sonst so gut! :|

Wie wär' er sonst so edel, wäre stille

|: Und doch voll Kraft und Mut. :|

4. Er wächst nicht überall im Deutschen Reiche,

|: Und viele Berge, hört, :|

Sind, wie die weiland Kreter, faule Bäuche

|: Und nicht der Stelle wert. :|

5. Thüringens Berge, zum Exempel, bringen

|: Gewächs, sieht aus wie Wein, :|

Ist's aber nicht, man kann dabei nicht singen,

|: Dabei nicht fröhlich sein. :|

6. Im Erzgebirge dürft ihr auch nicht suchen,

|: Wenn Wein ihr finden wollt, :|

Das bringt nur Silbererz und Kobaltkuchen

|: Und etwas Lausegold. :|

7. Der Blocksberg ist der lange Herr Philister,

|: Er macht nur Wind, wie der, :|

Drum tanzen auch der Kuckuck und sein Küster

|: Auf ihm die Kreuz und Quer. :|

8. Am Rhein, am Rhein, da wachsen unsre Reben,

|: Gesegnet sei der Rhein! :|

Da wachsen sie am Ufer hin und geben

|: Uns diesen Labewein. :|

...

9. So trinkt ihn denn, und laŝet uns allewege  
|: Uns freu'n und fröhlich sein! :|  
Und wüŝten wir, wo jemand traurig läge,  
|: Wir gäben ihm den Wein. :|

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas MATTHIAS CLAUDIUS (\*1740-08-15 – †1815-01-21), publikigita 1775.*

*Arg-393-774 (2014-04-23 09:52:46)*

*Pro la melodio vidu la retejojn <http://norberto42.wordpress.com/201/03/03/matthias-claudius-rheinweinlied-analyse/> kaj <http://de.wikisource.org/wiki/Rheinweinlied>. La kanton on povas aŭdi en <http://www.youtube.com/watch?v=vVihfjjoUjs>. La muziknotoj troviĝas en [http://www.lieder-archiv.de/rheinweinlied-notenblatt\\_600518.html](http://www.lieder-archiv.de/rheinweinlied-notenblatt_600518.html).*